



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Konstituierende Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg

1. Ansprache des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt, geehrte Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften, der Stadtverwaltung und der Presse,

sehr geehrte Gäste,

am 07.06.2009 hatten wir die Kommunalwahlen zu den Gemeinde- und Stadträten.

Ich möchte mich von dieser Stelle aus bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich aktiv mit ihrer Stimmabgabe beteiligt haben.

Mit einer Wahlbeteiligung von 56,5 % konnten wir verzeichnen, dass die Bad Blankenburger stärker am öffentlichen politischen Geschehen teilhaben, als es in vielen anderen Kommunen der Fall ist. Vielleicht sollten alle die damit künftig aufgerufen sein, die von ihrem Wahlrecht, aus welchen Gründen auch immer, keinen Gebrauch machten, in Zukunft doch wieder an die Wahlen zu gehen. Im Besonderen kann man in unserer Stadt nun schon wiederholt feststellen, dass Wahlen etwas nützen und Veränderungen herbeiführen können.

Einen besonderen Dank richte ich an die vielen ehrenamtlich Tätigen, die in den Wahllokale in unseren Ortsteilen und in der Kernstadt tätig waren. Dieser Dank gilt auch den beteiligten Bediensteten unserer Stadtverwaltung unter Leitung von Frau Eckardt und Frau Töppler, die doch über die Norm gefordert waren.

Vielen Dank auch an die Bewerber der Parteien und der Wählergemeinschaft für einen sachlichen und in Ruhe geführten Wahlkampf, der mit dazu beigetragen hat, dass der Wahlverlauf ohne unnötige Dramatik verlaufen ist.

Ich spreche nach dieser Wahl natürlich die Erwartung aus, dass der jetzt neu zusammengesetzte Stadtrat es noch stärker verinnerlicht, dass wir alle zusammen „Dienstleister an unseren Einwohnerinnen und Einwohnern“ sind.

Loyalität untereinander und die ausschließlich sachbezogene Arbeit zum Wohl unserer Stadt ist das Einzige, was ab sofort zählt. Die Bürger Bad Blankenburgs erwarten von uns, dass wir die Aufgaben in der richtigen Wichtung in Angriff nehmen und mit den notwendigen Lösungen unsere Stadt nach vorn bringen. Es wartet eine Fülle von Aufgaben, die kurz- bzw. längerfristig in Angriff genommen werden müssen.

Dabei muss ich auf Grund der schwierigen Haushaltslage schon jetzt auf ein ganz kompliziertes 2010 hinweisen. Besonders aus der Umlagesituation und der Gewerbesteuerproblematik, sowie notwendige Zahlungsverpflichtungen werden wir wohl innerhalb unserer Konsolidierungsphase das schwierigste Jahr haben. Das oberste Gebot ist die Sparpolitik, allerdings bei Absicherung unserer Handlungsfähigkeit.

Sozialpolitisch muss es uns gelingen, zusätzlich neben der Kinder- und Jugendarbeit, die Arbeit mit unseren Senioren besser zu gestalten. Solche Dinge wie Sozialpass und eine Bedürftigentafel für Bad Blankenburg habe ich noch nicht aufgegeben.

Die Umsetzung eines Kurparkkonzeptes auf der Grundlage der vorliegenden Diplomarbeit ist ebenfalls für die Entwicklung unserer Stadt wichtig. Die weitere Entwicklung von Radwanderwegen und natürlich das Thema Friedrich Fröbel muss gezielter angegangen werden um unsere Stadt zu überregionaler Bekanntheit zu bringen. Zum Thema Innenstadtbelebung muss es noch in diesem Jahr

Ergebnisse geben. Aus eigener Kraft setze ich auf die Einrichtung eines Hauses im Zentrum zur Geschichte unserer Stadt und der Präsentation unserer Ehrenbürger, sowie das seit einiger Zeit angearbeitete Projekt Seniorenwohnen in der Altstadt.

Weiterhin gilt es, weitere Möglichkeiten zu finden, um die Arbeit mit unserem Freibad zu stabilisieren.

Für den 22.07.09 habe ich die Diskussion um eine Lösung für das Schwarzeck auf die Agenda gesetzt und für weitere Industrieansiedlungen bzw. Expansionen am Standort müssen trotz momentan fehlender Flächen Lösungen erarbeitet werden.

Auf 2 Jubiläen möchte ich schon jetzt hinweisen, da diese unmittelbar Einfluss auf die Stadtentwicklung hatten. Im Jahr 2010 begehen wir 20 Jahre Partnerschaftsvertrag mit Hofgeismar und im Jahr 2011 verzeichnen wir 100 Jahre Bad Blankenburg, also den „Bad“-Titel. Wie man an den nur kurz angeschnittenen Problemen sieht, gibt es eine Vielzahl von Aufgaben, mit welchen wir uns im Besonderen in den einzelnen Ausschüssen befassen müssen, um Projekt für Projekt zum Erfolg zu führen.

Grundsätzlich allerdings sollten wir zusammen schnellstens an einem Leitbild für unsere Stadt arbeiten, in dem wir unter Einbeziehung der Öffentlichkeit unsere Entwicklungsrichtung bestimmen. Dazu, verehrte gewählte Vertreter des Stadtrates und der Ortsteile, erwarten die Bürger unsere konstruktive Zusammenarbeit.

2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung

Beschluss- Nr. BB 1/V/2009:

Wahl des/der Vorsitzenden des Stadtrates:

Frau Heike Hentschel (DIE LINKE)

Wahl des/der stellv. Vorsitzenden des Stadtrates:

Frau Sandy Kießling (DIE LINKE)

Beschluss- Nr. BB 2/V/2009:

Wahl des/der 1. Beigeordneten:

Herr Mike George (DIE LINKE)

Wahl des/der 2. Beigeordneten:

Herr Rolf- Peter Ose (SPD)

Beschluss- Nr. BB 3/V/2009:

Bildung des Haupt- und Finanzausschusses:

Mitglieder:	Vertreter:
1. Herr Schubert (CDU)	1. Herr Dr. Merboth (CDU)
2. Herr Stobrawa (CDU)	2. Frau Protze (CDU)
3. Herr Wichert (DIE LINKE)	3. Frau Hentschel (DIE LINKE)
4. Herr Eckelt (DIE LINKE)	4. Frau Kießling (DIE LINKE)
5. Herr Ose (SPD)	5. Frau Rotter (SPD)
6. Herr Dr. Maisel (Freie Wähler)	6. Frau Röttig (Freie Wähler)

Beschluss- Nr. BB 4/V/2009:

Bildung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses:

Mitglieder:	Vertreter:
1. Herr Dr. Merboth (CDU)	1. Herr Schubert (CDU)
2. Herr Stobrawa (CDU)	2. Herr Krämer (CDU)
3. Frau Kießling (DIE LINKE)	3. Herr Klemke (DIE LINKE)
4. Herr Karsunke (DIE LINKE)	4. Frau Janca (DIE LINKE)
5. Herr Jahn (Freie Wähler)	5. Herr Dr. Maisel (Freie Wähler)

Beschluss- Nr. BB 5/V/2009:

Bildung des Bauausschusses:

- Mitglieder:
1. Herr Krämer (CDU)
 2. Herr Klemke (DIE LINKE)
 3. Herr Heise (DIE LINKE)
 4. Frau Röttig (Freie Wähler)

- Vertreter:
1. Herr Dr. Merboth (CDU)
 2. Herr George (DIE LINKE)
 3. Herr Karsunke (DIE LINKE)
 4. Herr Jahn (Freie Wähler)

Beschluss- Nr. BB 6/V/2009:

Bildung des Sozialausschusses:

- Mitglieder:
1. Frau Protze (CDU)
 2. Frau Chmell (CDU)
 3. Frau Janca (DIE LINKE)
 4. Frau Rotter (SPD)
 5. Frau Röttig (Freie Wähler)

- Vertreter:
1. Herr Krämer (CDU)
 2. Herr Stobrawa (CDU)
 3. Herr Eckelt (DIE LINKE)
 4. Herr Ose (SPD)
 5. Herr Jahn (Freie Wähler)

Beschluss- Nr. BB 7/V/2009:

Vertreter der Stadt Bad Blankenburg im Ausschuss des Städteverbundes „Städtedreieck am Saalebogen“:

- Mitglied: Herr Wichert (DIE LINKE) Vertreter: Herr George (DIE LINKE)

Beschluss- Nr. BB 1.E.305/IV/2009:

Beschluss zum Konjunkturprogramm II hier: 1. Änderung im Bereich Infrastruktur

Beschluss- Nr. BB 8/V/2009:

Außerplanmäßige Ausgabe im Kompetenzbereich des Stadtrates: Sanierung Gehwege im Bereich der Siedlung

■ Steuerzahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer

Die Grundsteuer 2009 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen fällig.

Am 15. August sind die Raten für das III. Quartal 2009 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuervorauszahlungen an die Stadt Bad Blankenburg fällig.

Die Steuern sind unter Angabe ihrer Steuer-Nummer als Zahlungsgrund auf ein ausgewiesenes Konto der Stadtkasse zu überweisen. Soweit der Stadtkasse ein Abbuchungsauftrag erteilt wurde, werden die fälligen Beträge eingezogen.

**Stadtverwaltung Bad Blankenburg
Steuerabteilung**

■ Information der Stadtverwaltung: Füchse in Bad Blankenburg

Füchse gelten als Kulturfolger, die sich an alle Lebensräume anpassen können. Es sei eine "natürliche Entwicklung", dass Füchse in Städten gesichtet werden. Dort dürfen sie nicht bejagt werden.

Das Risiko einer Tollwutinfektion ist derzeit außerordentlich niedrig, der letzte Tollwutfall im Landkreis wurde 1995 ermittelt. Es sollte jedoch beachtet werden, dass sich im Müll keine Essensreste befinden bzw. der Müll so gelagert wird, dass dieser für den Fuchs unzugänglich ist und er dadurch nicht angelockt wird.

Des Weiteren sollten nach Möglichkeit Gelbe Säcke nicht auf den Boden gestellt, sondern erhöht aufgehängt werden.

Bei eventuellen Fragen steht Ihnen die Stadtverwaltung bzw. das Landratsamt gerne zur Verfügung.

■ Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Gölitz hat beschlossen, den Reinertrag aus der Jagdnutzung 2007 /2008 auszuzahlen.

Die Auszahlungstermine werden durch öffentlichen Aushang bekannt gegeben.

**Elftmann
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Gölitz**

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

13. Lavendelfest in Bad Blankenburg am 25. und 26. Juli

Am letzten Juli-Wochenende findet traditionell das Lavendelfest in Bad Blankenburg statt.

Schon zum 13. Mal wird dieses große Fest mit einem tollen Programm durchgeführt.

Bereits am Samstag, 25.07.2009, 20:00 Uhr sind Alt und Jung zu einer Sommernachtsparty auf dem Marktplatz eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen „Mad'n Doc's“ und die „Original Wutschentaler“.

Der Sonntag beginnt um 10:30 Uhr mit einem Musikalischen Frühschoppen mit den „Original Wutschentalern“. Ab 12:00 Uhr kann man unter freiem Himmel den Sonntagsbraten mit Klößen genießen.

Das Nachmittagsprogramm bietet ab 14:00 Uhr abwechslungsreiche Unterhaltung, wie z. B. den Auftritt der Lavendelkinder, eine Variete-Show und eine Autogrammstunde der eingeladenen

Königinnen. Wie jedes Jahr wird ein prominenter Bad Blankenburger (oder mehrere?) ein Lavendelbad nehmen und alle Gäste können gespannt sein auf die dann folgende Krönung der neuen Lavendelkönigin.

Höhepunkte des diesjährigen Festes sind die Aktionen „Wahl der Bad Blankenburger Wonneproppen“ (dazu gibt es eine Fotoausstellung in einem Schaufenster in der Unteren Marktstraße) und „Schätzung des Gewichtes des Bürgermeisters“. Mittels Teilnahmekarten, die es in der Tourist- Info (Bahnhof) oder in der Bibliothek (Rathaus) für 2,- Euro zu kaufen gibt, kann sich jeder daran beteiligen. Diese müssen jedoch schon bis zum 23.07., 17:00 Uhr in den Ausgabestellen abgegeben werden. Das berechtigt dann zur Teilnahme an einer Verlosung, welche während des Büh-

nenprogramms am Sonntagmittag erfolgt. Hauptpreis ist ein Reisegutschein im Wert von 150,- Euro. Für die Gewichtsschätzung werden gesonderte wertvolle Sachprämien verlost. Während des gesamten Festes herrscht buntes Markttreiben und

am Sonntag sind zusätzlich die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

Die Bad Blankenburger freuen sich auf ihre Gäste und erwarten Sie in der sommerlich-lavendelfarben geschmückten Stadt.

